

## REAKTIONEN

“Ihr habt Herzen, die lange nur Verzweiflung erlebt haben, mit Hoffnung gefüllt.”

*Naila Kharroub, Schulleiterin,  
Dar Al-Kalima High School, Bethlehem*

“Ihr verrichtet eine heilige Arbeit. Ihr gebt uns so viel Hoffnung, indem ihr in diesen so schwierigen Tagen hierher kommt.“

*Yona Yabov, Bürgermeister von Haifa*

“Mein ganzes Leben habe ich dafür gekämpft, Freude und Liebe zu finden. Dafür leben wir. Ich bin bereit dafür zu sterben, um es jedem zu ermöglichen so zu leben.“

*Dr. Eliezer Glaubach,  
Ehemaliges Mitglied des Stadtrates von Jerusalem*

“Ich spüre, dass dieses großartige Ereignis dahin führen wird, dass sich das Ansehen und die Rolle der Religionen verändern.“

*Rabbi Itzhak Bar-Dea, Ramat Gan, Israel*

“Wenn die hochrangigen Friedensbotschafter weiterhin aus allen Glaubensrichtungen und Nationen hierher kommen, gibt uns dies Kraft, alle Grenzen zu überwinden. Wir fühlen, dass uns die Welt darin unterstützt, die Gewalt zu beenden und Dialog und Verständnis voran zu bringen.“

*Scheich Aziz Bukhari, Jerusalem*

“Friedensbotschafter ‘reden’ nicht über Frieden; wir verrichten das Werk des Friedens, wir ‘handeln’ Frieden.”

*Abouna Hatoum,  
Melkitisch-katholischer Priester, Nazareth*



“Im Nahen Osten, einem der Pulverfässer dieser Erde, haben Juden, Christen und Muslime durch unsere Friedensphilosophie Mittel und Wege für eine neue Dimension des Dialoges gefunden.“

*Dr. und Frau Sun Myung Moon,  
Gründer der UPF*

**Universal Peace Federation  
Universale Friedensföderation**

155 White Plains Road, Suite 222  
Tarrytown, NY 10591 USA  
Phone (914) 631-1331

481 8th Ave, Suite 3000  
New York NY 10001  
Phone (212) 239 6500

[www.upf.org](http://www.upf.org)



**NAHER OSTEN  
FRIEDENSINITIATIVE**

## ZIELE

**Die Middle East Peace Initiative (MEPI) / Naher Osten Friedensinitiative** ist ein fortwährender globaler Einsatz von 11 000 Friedensbotschaftern aus 147 Ländern, die in das Heilige Land kamen, um Hand in Hand mit Juden, Christen und Muslimen die Gewalt zu einem Ende zu bringen.

Unsere Friedensbotschafter sind gegenwärtige und ehemalige Staatsoberhäupter, Abgeordnete, religiöse und NGO-Leiter, Repräsentanten von Frauen- und Jugendorganisationen, die sich für Dialog im Nahen Osten einsetzen und ihre tiefen Eindrücke mit in ihre Arbeitsbereiche bringen, so dass jede Nation zum Frieden beitragen kann.



### MEPI Grundsätze

1. Es gibt einen Gott, wir sind eine Familie unter Gott.
2. Menschen wachsen nicht nur, indem sie physischen Bedürfnissen nachgehen (Land, Essen, usw.); auch Wahrheit und Liebe sind essentiell für das Wachstum.
3. Ehe und Familie sind heilige Institutionen.
4. Das Grundprinzip für die Versöhnung zwischen Feinden ist ein Leben zum Wohle anderer.
5. Der interreligiöse Dialog, der die Einheit der religiösen Leiter und die Zusammenarbeit der gesellschaftlichen und politischen Führungskräfte herbeiführt, ist essentiell für den Frieden.

## DIALOG

**Dialoge:** Menschen der drei abrahamitischen Religionen entdecken Elemente ihres gemeinsamen Erbes, welche Verständnis, Aussöhnung und Neuanfänge fördern. Es finden Dialoge zwischen Mitgliedern der Politik und der Gesellschaft statt.

**Pilgerreisen:** Juden, Christen, Muslime und andere religiöse Leiter unternehmen gemeinsame Pilgerreisen, besuchen die heiligen Stätten der anderen, lesen die heiligen Schriften zusammen und beten und demonstrieren für den Frieden.

**Von Mensch zu Mensch:** In Zeremonien der Verbrüderung/ Verschwisterung nehmen sich Menschen unterschiedlicher Glaubensrichtungen und Nationalitäten an den Händen und überqueren zusammen eine Brücke des Friedens. Menschen schließen sich in Teams zusammen



*MEPI Teilnehmer an der Klagemauer in Jerusalem*

und gehen in die Häuser, um den Sorgen der Menschen zuzuhören und ein lebendes Beispiel dafür zu geben, wie die verschiedensten Menschen für einen gemeinsamen Zweck arbeiten können.

## GEMEINSCHAFTLICHE AKTIONEN

**Kultureller Austausch:** Musiker verflechten christliche, jüdische und arabische Traditionen auf kreative Weise. Jugendtanzgruppen aus Jerusalem und Washington DC besuchen sich gegenseitig.

**Hilfsprojekte:** Es wurde eine Computerschule in Gaza und Beth Shemesh eingerichtet und 400 Schülern ein Computertraining angeboten, wodurch der Austausch zwischen israelischen und palästinensischen Jugendlichen gefördert wurde.

**Friedensmarsch:** Nach den Bombenanschlägen in Amman organisierte die UPF einen internationalen Marsch von der Gedenkmauer am Radisson Hotel zum Hyatt Hotel (was ebenfalls bombardiert wurde), um die Menschen in Jordanien zu ermutigen und zu trösten.



**Voices of Peace:** Die Voice of Peace Internet-TV Sendungen bieten ein Forum für gemäßigte Stimmen aus der gesamten Region, die sich Frieden wünschen.

**Play Soccer Make Peace** (spiele Fußball, schaffe Frieden) organisierte 16 Fußballteams mit Jugendlichen aus Gaza und ermöglichte es Menschen verschiedener Teile von Gaza sich gegenseitig zu sportlichen Wettkämpfen zu treffen. In Israel spielten jüdische und arabische Teams um einen Friedenspokal in einer Atmosphäre der Liebe und Freundschaft.